

**J36 Mäßig tiefes und tiefes Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium-Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	j-K03	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, selten Wald	
<b>Relief</b>	flache Muldentäler im Lettenkeupergebiet	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefes und tiefes Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium-Pseudogley; daneben Pseudogley-Kolluvium über Pelosol-Pseudogley oder über Braunerde-Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, stellenweise geringmächtig über Fließerde oder Schwemmsediment	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Tu4;Lu,Gr0–3)	<6 dm
	Tu2–3(4),Gr0–2	6–>10 dm
	Tu2;Lt3–T,Gr3–5	
<b>Karbonatführung</b>	meist karbonatfrei, stellenweise schwach karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L5V, L5D, LT5V, LIIIb2, TIIb2, TIIIb2, L4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet pseudovergleytes Gley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium sowie Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley-Pelosol oder über Pelosol-Pseudogley (Abschwemmassen 3–6 dm mächtig; j-K01 Kartiereinheit J33); vereinzelt Pseudogley-Gley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (340–470 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (260–390 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

häufige Kartiereinheit im Bereich flacher Muldentäler im Verbreitungsgebiet des Lettenkeupers, im westlichen Kocher-/Jagst-Gebiet nur örtlich verbreitet